

Dienstag, 5. Februar 2008



Nach der Schule, nach dem Studium oder nach der Lehre durchforsten Berufstarter den Stellenmarkt. Wer Talente hat, aber ein stiller Typ ist, zieht bei der Lebensplanung schnell den Kürzeren. RN-Foto Bandermann

Auf den Hund gekommen

Wie stille Talente mit Gabriele Hildebrand-Stümpel an ihrer Karriere feilen

SCHÖNAU • Von ihren Kunden kann Gabriele Hildebrand-Stümpel nur schwärmen: Sie sind jung. Sie besitzen Talent. Sie können was. Aber sie sind die stillen Vertreter ihrer Generation. Sie verkaufen ihre Stärken viel zu schüchtern – und das schon ein Leben lang.

Seit Oktober 2007 berät die ausgebildete Bankerin ihre Kunden bei der Berufs- und Karriereplanung. Spezialisiert hat sie sich dabei auf stille Typen, deren Talente verborgen bleiben, weil in ihrer Schullaufbahn und im Familienleben „zu oft nur auf die Mankos geachtet“ wurde.

Diese engen Mauern, in denen sich begabte Kinder und Jugendliche bis in das Erwachsenen-Alter mit ihrer Persönlichkeit nicht voll entfalten konnten, möchte die 48-Jährige nicht mit aller Gewalt durchbrechen, sondern strategisch umgehen. Helfer, um das Eis zu durchbrechen, ist ihr Hund „Emil“.

Nebensätze

Und so redet sie in der ersten Etage in dem Haus am „Helgoland“ in Schüren mit den Stillen und mit den Schüchternen über Stärken. Stärken, die im Verborgenen liegen, von denen die jungen Men-



Gabriele Hildebrand-Stümpel mit ihrem Eisbrecher, dem Hund „Emil“, der bei Erstkontakten auflockert. RN-Foto Bandermann

schen selbst nicht viel wissen, aber in Nebensätzen verpackt viel preisgeben. Diese Schätze zu entdecken, das ist die Aufgabe der Trainerin. Diese Schätze zu heben, das ist die Aufgabe ihrer Klienten selbst. Denn sie müssen die perfekte Bewerbung abgeben und nicht die Karriereplanerin.

Schlanke Bewerbung

Gabriele Hildebrand-Stümpel feilt mit den verhaltenen Berufstartern, die den Schulabschluss in der Tasche haben oder nach einer Ausbildung eine feste Stelle suchen, an einer „schlanken Bewerbung“, die frei von Ballast ist. Die Bewerbung – „das sind 10 Prozent Inhalt und 90 Prozent das Gefühl des Personalchefs für einen anderen Menschen.“ Das weiß sie aus ihrer eigenen Zeit bei der Deutschen Bank.

„Ich will diese stillen Talente nicht zu anderen Menschen dressieren. Sie sollen in kleinen Schritten selbst lernen und ausprobieren, wie sie sich erfolgreich darstellen.“ Von der Deutschen Bank zur selbstständigen Berufs- und Karriereplanerin – ist das nicht alles ein wenig theoretisch? Nein. Denn „die Schüchternen – das war ich mal selbst.“ • ban

i Einzelcoaching: Jetzt bewerben

10 Leserinnen und Lesern bietet Gabriele Hildebrand zum Durchstarten in den Beruf ein kostenloses Einzelcoaching an. Bis zum 15.2.2008 eine E-Mail an:

» post@hildebrandcoaching.de
» www.hildebrandcoaching.de